



KIEFER- ORTHOPÄDIE SPEZIAL

Rotierende Instrumente für Praxis und Praxislabor

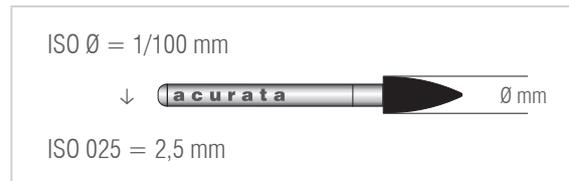
ALLGEMEIN

Technische Informationen

SCHAFTARTEN

	ISO	Ø mm		mm
FG	314	1,6		19,0
RA	204	2,35		22,0
HP	104	2,35		45,0

Die Gesamtlänge der Instrumente kann je nach Arbeitsteil- und Halslänge variieren!



SYMBOLE



Füllungsbearbeitung



Kieferorthopädie



Kronenpräparation



Kavitätenpräparation



Prophylaxe



acurata GmbH & Co. KG · Schulstraße 25 · 94169 Thurmansbang

Telefon +49-(0) 85 04 - 91 17 0 · Fax +49-(0) 85 04 - 91 17 90 · E-Mail info@acurata.de · www.acurata.de



KLEBERESTE-ENTFERNER UND -POLIERER

Nach einer kieferorthopädischen Behandlung sind die Brackets zu entfernen. Hierzu müssen die am Zahnschmelz häufig anhaftenden Klebstoffreste vollständig entfernt werden. Die HOS 016 sind dafür entwickelt worden. Zügig und schnell entfernen sie die Klebstoffreste und schonen den Zahnschmelz. Durch den stufenlosen Übergang am Ende des Fräsers werden Kratzer/Riefen am Zahnschmelz ausgeschlossen. Bestes Hartmetall und präzise Herstellung sorgen für angenehme Laufruhe und Wirtschaftlichkeit.

KLEBERESTE-ENTFERNER



500 204 194 006 016	500 314 194 006 016	500 204 218 006 018
----------------------------	----------------------------	---------------------

Ø mm/L

1,6/4,0

1,6/6,2



HOS-KLEBERESTE-ENTFERNER



Stufenloser Übergang, mehr Sicherheit vor Beschädigungen des Zahnschmelzes

500 204 297 HOS 016	500 204 194 HOS 016	500 204 198 HOS 016	500 314 198 HOS 016
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Ø mm/L

1,6/6,0

1,6/6,0

1,6/8,0

KLEBERESTE-POLIERER



658 204 030 544 060	658 204 243 544 030	658 204 243 544 055
---------------------	---------------------	---------------------

Ø mm/L

6,0/8,0

3,0/7,5

5,5/10,0

KFO-KLEBERESTE-ENTFERNER

leichtes Entfernen der Klebstoffreste –
ZrN-Schicht als Verschleißschutz



510 204 139 019 012	510 204 194 019 016
---------------------	---------------------

1,2/4,5

1,6/4,5



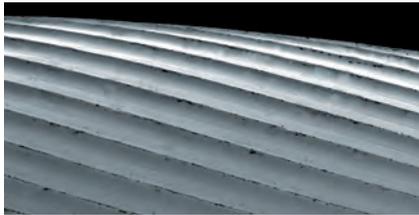
HARTMETALL-FINIERER

zum Entfernen von Klebstoffresten, sehr glatte Oberflächen

072 FINIERVERZÄHNUNG, FEIN

für Composite · Schmelz · Dentin · Amalgam und Gold

Hartmetallfinierer mit 12 und 20 feinen Schneiden sind die Allround-Spezialisten für detailreiche Oberflächen.



REM-Aufnahme



500 204 277 072 014	500 314 277 072 014	500 204 277 072 018	500 314 277 072 018	500 204 277 072 023	500 314 277 072 023
Ø mm/L 1,4 / 3,0		Ø mm/L 1,8 / 3,5		Ø mm/L 2,3 / 4,4	

500 204 297 072 014	500 204 297 072 016	500 314 215 072 014	500 314 198 072 018	500 314 166 071 014
Ø mm/L 1,4 / 4,0	Ø mm/L 1,6 / 6,0	Ø mm/L 2,1 / 8,0	Ø mm/L 1,8 / 8,0	Ø mm/L 1,4 / 9,0

Subgingival Finierer,
Stirn nicht verzahnt

042 FINIERVERZÄHNUNG EXTRAFEIN

für Composite · Schmelz · Dentin · Amalgam und Gold

032 FINIERVERZÄHNUNG ULTRAFEIN

für Composite · Schmelz · Dentin · Amalgam und Gold

500 204 277 042 023	500 314 277 042 023	500 314 166 042 014	500 314 166 032 014
Ø mm/L 2,3 / 4,4	Ø mm/L 2,3 / 4,4	Ø mm/L 1,4 / 9,0	Ø mm/L 1,4 / 9,0

PROPHY CUPS

Neue Konstruktion, genoppt strukturierte Oberfläche, weißer Kunststoffschaff





PROPHY CUPS



PROPHY CUPS **NEU**

Neue Konstruktion, genoppt strukturierte Oberfläche, weißer Kunststoffschaff

- Noppenstruktur sorgt für optimale Poliereigenschaften
- Spritzschirm schützt Spannange der Antriebseinheit
- sehr sichere Verbindung zum Schaft durch Formschluss
- durch Lamellenstruktur wird die Polierpaste konstant nach außen abgeführt
- sanfte Kraftübertragung durch dämpfende Eigenschaft des Kunststoffschaffs

Achtung: Aufbereitung durch chemische sowie thermische Desinfektion, nicht sterilisierbar



PROPHY FLAME **NEU**

Neue Form, lamellenstrukturierte Oberfläche, Flammenform



WHITE/BLUE PROPHY CUPS, Pastenpolierer, Verwendung in Kombination mit Prophylaxe-Poliermittel. **NEU**

Soft



Super Soft





ZAHNREINIGUNGS- UND POLIERBÜRSTEN

NYLONPINSEL

für sanfte Reinigung



658 900 131 001 035

SNAP - ON



658 900 010 001 035

SNAP - ON



010 300 010 001 060

SCREW - IN



010 300 131 001 050

SCREW - IN



010 204 010 001 060



010 204 010 002 060

MED/SOFT



010 204 131 001 050



ADAPTERSTÜCKE



330 204 607 000 050

SNAP - ON



312 204 602 001 023

SCREW - IN

PROPHY COLOR BRUSH, das Original, innovativ, individuelle Arbeitsmethodik durch unterschiedliche Härtegrade.



010 204 010 700 060

hart



010 204 010 500 060

mittel



010 204 010 300 060

weich



010 300 010 700 060

SCREW - IN



010 300 010 500 060

SCREW - IN



010 300 010 300 060

SCREW - IN

PROPHY COLOR BRUSH MINI, für punktgenaues Reinigen von Oberflächen und schwer erreichbaren Stellen wie z.B. Multibandapparaturen. Reinigung von Fissuren vor der Versiegelung und viele weitere Anwendungen.



010 204 237 700 025

hart



010 204 237 500 025

mittel



010 204 237 300 025

weich



010 300 237 700 025

SCREW - IN



010 300 237 500 025

SCREW - IN



010 300 237 300 025

SCREW - IN



FINIER- UND POLIERSYSTEM · PROPHYLAXE

Flexible, mit Aluminiumoxid belegte Polierscheiben für alle marktüblichen Composite. Mandrell aus rostfreiem Stahl. Typ Snap- und Pop-On.

LUSSO-SNAP-SET 635 900 LS Set. Inhalt: 1 x Mandrell, 25 x grob - mittel - fein - extrafein



LUSSO-POP-SET 635 900 LP Set. Inhalt: 1 x Mandrell, 25 x grob - mittel - fein - extrafein



PASTELESS PROPHY

Mit integriertem Prophylaxe-Poliermittel. Eine maximale Reinigungs- und Polierkraft erreicht acurata Pasteless Propy mit minimaler Abrasion der Zahnschubstanz

- mit Winkelstückschäft
- hohe Reinigungskraft für optimale Entfernung von Verfärbungen
- verringerte Plaquebildung, Mehrfachnutzung möglich





WINKELSTÜCK-DIAMANTEN



	806 204 001 514 018	806 204 001 524 018	806 204 001 514 023	806 204 001 524 023	806 204 001 514 029	806 204 001 524 029
Ø mm/L	1,8/1,8	1,8/1,8	2,3/2,3	2,3/2,3	2,9/2,9	2,9/2,9



	806 204 068 524 040	806 204 068 524 050	806 204 166 504 016	806 204 166 514 016	806 204 166 524 016
Ø mm/L	4,0/1,5	5,0/2,0	1,6/10,0	1,6/10,0	1,6/10,0



	806 204 249 504 012	806 204 249 514 012	806 204 249 524 012	806 204 257 504 023	806 204 257 514 023
Ø mm/L	1,2/8,0	1,2/8,0	1,2/8,0	2,3/5,0	2,3/5,0



	806 204 250 504 012	806 204 250 514 012	806 204 250 524 012	806 204 277 504 023	806 204 277 514 023	806 204 277 524 023
Ø mm/L	1,2/10,0	1,2/10,0	1,2/10,0	2,3/4,5	2,3/4,5	2,3/4,5

HARTMETALL-INSTRUMENTE

KGF **NEU**

GROBE KREUZVERZAHNUNG

Schneidkante mit Fasenschliff

- Kontrollierteres Arbeiten durch reduzierte Schrappwirkung
- verbesserte Oberflächeneigenschaften für weniger Nacharbeiten
- angenehmer ruhigerer Lauf



	500 104 194 KGF 040	500 104 194 KGF 050	500 104 274 KGF 060
Ø mm / L	4,0 / 13,5	5,0 / 13,5	6,0 / 14,0

KNF **NEU**

MITTLERE KREUZVERZAHNUNG

Schneidkante mit Fasenschliff

- kontrollierteres Arbeiten durch reduzierte Schrappwirkung
- verbesserte Oberflächeneigenschaften für weniger Nacharbeiten
- angenehmer ruhigerer Lauf



	500 104 194 KNF 040	500 104 194 KNF 050	500 104 277 KNF 060	500 104 274 KNF 060
Ø mm / L	4,0 / 13,5	5,0 / 13,5	6,0 / 11,0	6,0 / 14,0

HARTMETALL-INSTRUMENTE

LGQ

LAMELLENVERZÄHNUNG

zum Ausarbeiten von Prothesen-, Tiefziehfolien-, sonstigen Kunststoffen und Provisorien



	500 104 194 LGQ 023	500 104 194 LGQ 040	500 104 237 LGQ 040	500 104 237 LGQ 060	500 104 274 LGQ 060
Ø mm / L	2,3 / 14,0	4,0 / 13,5	4,0 / 9,0	6,0 / 11,0	6,0 / 14,0

190

KREUZVERZÄHNUNG, MITTEL

für Chrom-Kobalt, EM, Kunststoff und Löffelmaterial

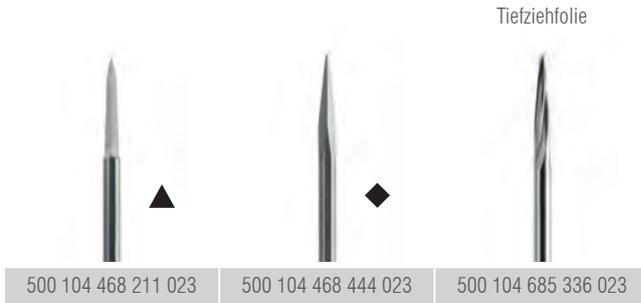


	500 104 194 190 023	500 104 194 190 031	500 104 237 190 040	500 104 237 190 060	500 104 274 190 060
Ø mm / L	2,3 / 14,0	3,1 / 13,5	4,0 / 8,0	6,0 / 11,0	6,0 / 14,0

WERKZEUGE FÜR FRÄSTECHNIK · DIAMANTEN

SPEZIAL-INSTRUMENTE

Stichfräser für Folien



SEPARIERER „STRIPPING“



Ø mm/L

GALVANISCHE DIAMANTEN



Ø mm / L

350S

GALVANISCHE DIAMANTSCHLEIBEN

Scheibe, starr, gelocht, doppelseitig belegt, starre Ausführung



SILICON-POLIERER

GROB, grün für Prothesen- und KFO-Kunststoffe



	658 104 200 534 160	658 104 243 534 055	658 104 243 534 110	658 104 273 534 060	658 104 273 534 100
Ø mm/L	16,0/19,0	5,5/16,0	11,0/20,0	6,0/17,0	10,0/25,0

MITTEL, grau für Prothesen- und KFO-Kunststoffe



	658 104 200 524 160	658 104 243 524 055	658 104 243 524 110	658 104 273 524 060	658 104 273 524 100
Ø mm/L	16,0/19,0	5,5/16,0	11,0/20,0	6,0/17,0	10,0/25,0

FEIN, gelb für Prothesen- und KFO-Kunststoffe



	658 104 200 514 160	658 104 243 514 055	658 104 243 514 110	658 104 273 514 060	658 104 273 514 100
Ø mm/L	16,0/19,0	5,5/16,0	11,0/20,0	6,0/17,0	10,0/25,0

ANWENDUNGS- UND SICHERHEITSHINWEISE

rev. 07/15

acurata Instrumente sind für den dental medizinischen Bereich bestimmt und dürfen nur von Zahnärzten bzw. entsprechend qualifizierten Experten eingesetzt werden, die aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer Erfahrung mit der Anwendung der Produkte vertraut sind. Instrumente werden unsteril ausgeliefert und sind vor jeder Anwendung aufzubereiten (siehe Hygiene-Empfehlung <http://www.acurata.de/service/hygiene-empfehlung/>).

ALLGEMEINE ANWENDUNGSHINWEISE

Nur technisch und hygienisch einwandfreie Antriebe mit stabiler Kugellagerung verwenden! Instrumente sorgfältig, so tief wie möglich, einspannen und vor dem Ansetzen auf Drehzahl bringen. Maximal zulässige Drehzahlen Angabe auf den Verpackungs-Etiketten beachten. Hebeln und Verkanten vermeiden, sonst Bruchgefahr. Auf ausreichende Kühlung (50ml/min.) achten, sonst besteht die Gefahr durch thermische Schädigung. Bei FG-Instrumenten mit einer Gesamtlänge > 19 mm und bei Instrumenten mit einem Arbeitsteildurchmesser > 2mm (ISO 020) zusätzlich kühlen. Stumpfe, verbogene oder beschädigte Instrumente sofort aussortieren und nicht mehr verwenden. Unsachgemäße Anwendung führt zu erhöhtem Risiko, größerem Verschleiß und schlechteren Arbeitsergebnissen!

Anpresskräfte: Die Anpresskräfte sollen gering sein, maximal 2N nicht überschreiten. Überhöhte Anpresskräfte können zu Beschädigungen der Instrumente führen. Im Extremfall kann das Instrument brechen! Gleichzeitig entsteht eine größere Wärmeentwicklung. Durch Überhitzung kann die Pulpa geschädigt werden, die Instrumente verschleifen schneller und die Oberflächen werden rauer.

Hinweise: Polierer und Instrumente mit langen Arbeitsteilen bzw. langen, dünnen Halsen (z.B. micro Präparationsinstrumente), oder besonderen Einsatzgebieten (z. B. Kronentrenner, lange Chirurgiefräser), neigen bei Überschreitung der maximal zulässigen Drehzahlen zu Resonanzschwingungen (Vibrieren), oder Auslenkungen (Schlagen), was zum Bruch oder starker Beschädigung führen kann. Nichtbeachtung führt zu einem erhöhten Sicherheitsrisiko. Die jeweilige maximale Drehzahl ist ein theoretischer Wert, der basierend auf der Geometrie der Instrumente angegeben wird. Die Auswahl der Arbeitsdrehzahl richtet sich nach dem zu bearbeitenden Material, der Indikation, dem Antrieb und den Anpresskräften und liegt im Ermessen des Anwenders.

Maximale Drehzahlen – Richtwerttabelle

FG-Instrumente (ISO 314) ISO Ø:

005–016 max. 450.000 min⁻¹ • 018–021 max. 300.000 min⁻¹ • 023–031 max. 160.000 min⁻¹ • 033–055 max. 120.000 min⁻¹

Hand- und Winkelstückinstrumente (ISO 104 / 204) ISO Ø:

003–023 max. 50.000 min⁻¹ • 025–040 max. 40.000 min⁻¹ • 045–060 max. 30.000 min⁻¹ • 060–070 max. 25.000 min⁻¹ • 070–250 max. 25.000 min⁻¹ • 300–380 max. 20.000 min⁻¹ • 450 max. 15.000 min⁻¹

Es gelten die Angaben auf dem Etikett der Verpackung. Optimale Drehzahl für alle Instrumente, je nach zu bearbeitenden Material, ist in der Regel 40 bis 50% der Maximalangabe!

HYGIENE-EMPFEHLUNGEN

rev. 07/15

HerstellereinFORMATION zur Wiederaufbereitung gemäß RKI-Richtlinie „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde Anforderungen an die Hygiene“ und der KRINKO-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ für Medizinprodukte Semikritisch B und Kritisch B nach DIN EN ISO 17664.

Hersteller: acurata GmbH & Co. KG · Schulstraße 25 · 94169 Thurmansbang · Tel.: +49(0)8504-91 17 0 · Fax.: +49(0)8504-91 17 90 · info@acurata.de · www.acurata.de

Produkte: Diese Herstellerinformation gilt für alle von acurata GmbH & Co. KG gelieferten Instrumente, die für chirurgische, parodontologische oder endodontische Maßnahmen eingesetzt werden. Dies sind rotierende Hartmetall-, Diamant- und Polierinstrumente wie auch oszillierende Instrumente aus rostfreiem Edelstahl oder Nickel-Titan. Das Produktsortiment umfasst ausschließlich unsteril gelieferte Instrumente, diese sind vor dem erstmaligen (beginnend mit Schritt 2) und jedem weiteren Gebrauch (beginnend mit Schritt 1) aufzubereiten.

Begrenzung der Wiederaufbereitung: Das Ende der Produktlebensdauer wird grundsätzlich von Verschleiß und Beschädigung durch den Gebrauch bestimmt. Häufiges Wiederaufbereiten hat keine leistungsbeeinflussenden Auswirkungen auf diese Instrumente. Einmalprodukte (Kennzeichnung mit ☒ auf dem Etikett) dürfen nicht wiederverwendet werden und keiner Wiederaufbereitung zugeführt werden.

Grundsätzliche Anmerkung: Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen, rechtlichen Bestimmungen zur Wiederaufbereitung von Medizinprodukten (z.B. www.rki.de). Seitens des Herstellers ist sichergestellt, dass die angeführten, validierten Aufbereitungsverfahren für die Aufbereitung der genannten Instrumentengruppen zu deren Wiederverwendung gemäß Zweckbestimmung geeignet sind. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die tatsächlich durchgeführte Wiederaufbereitung, basierend auf seiner Risikobewertung, mit verwendeter Ausstattung, Materialien, Prozess-Parametern und Personal, die vorgegebenen Ziele für die vorhergesehene Anwendung erreicht. Dafür sind i.d.R. routinemäßige Kontrollen der validierten maschinellen bzw. der standardisierten manuellen Aufbereitungsverfahren erforderlich. Ebenso sollte jede Abweichung von den validierten Verfahren sorgfältig durch den Aufbereiter auf ihre Wirksamkeit und mögliche nachteilige Folgen ausgewertet und freigegeben werden. **Die Hygiene-Empfehlung ist auf unsere Homepage jederzeit aktuell verfügbar: www.acurata.de/produkte/hygiene-empfehlungen.**

1 Vorbereitung inkl. Aufbewahrung und Transport

Bei erstmaligem Gebrauch mit Schritt 2 beginnen. Instrumentarium möglichst unmittelbar, spätestens 1 Stunde nach der Anwendung am Patienten, in einen mit geeignetem Reinigungs- / Desinfektionsmittel (nicht fixierend/aldehydfrei z.B. BIB forte eco) befüllten Fräsator geben. Bohrerbad wird in einer Konzentration gemäß Angaben des Herstellers hergestellt; bei z.B. BIB forte eco das Konzentrat mit Wasser ansetzen, erst Wasser dann Konzentrat hinzugeben. Fräsator abdecken. Einwirkzeit beachten (z.B. BIB forte eco 0,5% 60 min.). Der Transport der Instrumente zum Aufbereitungsort sollte kontaminationsgeschützt im Fräsator erfolgen.

2 Reinigung und Desinfektion

Gemäß Empfehlung des Robert Koch Institutes (RKI) und der Kommission für Krankenhaushygiene u. Infektionsprävention (KRINKO) sollte die Aufbereitung von Semikritisch-B-Produkten bevorzugt maschinell erfolgen; Kritisch-B-Produkte sollen grundsätzlich maschinell aufbereitet werden. Bei Produkten mit langen, engen Lumina oder Hohlräumen muss die Reinigung maschinell erfolgen. Bei Wurzelkanalinstrumenten sind Silikonstopper vor der Aufbereitung zu entfernen.

Maschinelle Reinigung – validiertes Verfahren

Ausstattung: Reinigungsbürste, Reinigungs-/Desinfektionsgerät (RDG) Miele mit Vario TD Programm, gemäß EN ISO 15883, Reinigungsmittel 0,5% Reiniger Neodisher mediclean, acurata Instrumentenständer aus Edelstahl.

Verfahren: Instrumentarium unmittelbar vor der maschinellen Aufbereitung aus dem Instrumentenständer/Fräsator nehmen und im kalten Wasserbad abbürsten bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind. Die Instrumente in den aufgeklappten Instrumentenständer einladen. Maschinelle Reinigung unter Beachtung der Hinweise der Hersteller des RDG und des Reinigers starten. Folgender Prozess ist validiert: Programm Vario TD: 2 min. Vorreinigung, 5 min. reinigen bei 55 °C mit Reinigungsmittel, 3 min. neutralisieren, 2 min. zwischenspülen, letzte Spülung mit VE-Wasser 5 min. bei > 90 °C.

Thermische Desinfektion im validierten RDG

Maschinelle Reinigung der im Instrumentenständer fixierten Produkte (siehe oben, z.B. RDG Miele mit Vario TD Programm) inkl. thermischer Desinfektion vornehmen. Angaben des Geräteherstellers sind zu beachten. Bei validierten RDG ist die Desinfektion nachweislich gewährleistet. Die acurata Produkte sind thermostabil bis 134 °C.

Manuelle Reinigung u. Desinfektion – standardisiertes Verfahren

Ausstattung: Reinigungsbürste (z.B. Kunststoffbürste, sterilisierbar), Ultraschallbad, Reinigungs- und Desinfektionsmittel für Dentalinstrumente mit geprüfter Wirksamkeit (z.B. BIB forte eco Fa. Alpro Medical), Instrumentenständer für rotierende, oszillierende Instrumente (z.B. acurata Instrumentenständer aus Edelstahl); Herstellerangaben sind zu beachten.

Verfahren: Instrumentarium unmittelbar vor der manuellen Aufbereitung aus dem Instrumentenständer/Fräsator nehmen und im kalten Wasserbad abbürsten bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind. Instrument und Instrumentenständer unter fließendem Wasser abspülen. Instrumentarium in einem geeigneten Siebbehältnis in das mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel befüllte Ultraschallgerät geben. Reinigung und Desinfektion gemäß den Angaben der Hersteller des Ultraschallbades und der Reinigungs- und Desinfektionsmittel durchführen; z.B. BIB forte eco 3% - 10 min. bei 55 °C geprüft nach EN 14476. Instrument nach Ablauf der Einwirkzeit gründlich mit geeignetem Wasser (z.B. VE-Wasser) abspülen. Instrumentarium bevorzugt mit medizinischer Druckluft trocknen. Nach KRINKO wird die manuelle Aufbereitung durch thermische Desinfektion im Dampfsterilisator abgeschlossen. Herstellerangaben sind zu beachten.

Sichtprüfung auf Unversehrtheit und Sauberkeit mit geeignetem Vergrößerungsobjekt (empfohlen wird 8-10 fache Vergrößerung). Sind nach der Aufbereitung noch Restkontaminationen auf dem Instrument zu erkennen, Reinigung und Desinfektion wiederholen bis keine Kontamination mehr sichtbar ist. Instrumente, die Mängel aufweisen, sind umgehend auszusortieren, z.B. fehlende Diamantierung, stumpfe und ausgebrochene Schneiden, Formschäden, korrodierte Oberflächen oder nicht entfernbarer Restkontamination.

3 Abschließende Aufbereitungsschritte – Verpackung und Sterilisation, Medizinprodukte Kritisch B – validiertes Verfahren mit feuchter Hitze:

Ausstattung: Dampfsterilisator Fa. MMM Selectomat HP Instrumentenständer acurata aus Edelstahl, Klarsicht-Sterilisationstüten (Steriking o. VP Stericlin), Siegelnahtgerät Fa. Hawo

Verpackung: Vor der Sterilisation sind die Instrumente in den Instrumentenständer zu stecken und zusammen mit diesem doppelt in Sterilisationstüten zu verpacken und mit dem Siegelnahtgerät zu verschweißen. Die Instrumente müssen geschützt sein. Zum Verpacken ist ein geeignetes standardisiertes Verfahren anzuwenden.

Sterilisation: Eine erfolgreiche Dampfsterilisation der verpackten Instrumente ist im Vorvakuum-Dampfsterilisationsverfahren mit folgenden minimalen Parametern erfolgreich nachgewiesen: 3 Vorvakuum-Phasen, 132 °C Sterilisationstemperatur, Haltezeit 3 min. (Vollzyklus), Trocknungszeit 10 min. Die Angaben des Geräteherstellers sind zu beachten. Hinweis: Die Produkte sind nicht geeignet für die Sterilisation im Chemiklav und Heißluftdesinfektor.

4 Transport und Lagerung: Der Transport und die Lagerung der aufbereiteten Instrumente erfolgt rekontaminationsgeschützt. Bei Sterilgut ist außerdem auf Staub- und Feuchtigkeitsschutz zu achten.



ROTIERENDE HOCHLEISTUNGSINSTRUMENTE

auf höchstem Niveau.

Zahnmediziner, Dentallabore und Podologen wertschätzen unsere praxisorientierten, bedarfsgerechten Produkte mittlerweile weltweit. Denn wir hören zu und hinterfragen. Auf einer Augenhöhe mit unseren Kunden. Auf diese Weise stellen hochkonzentrierte, leidenschaftliche Perfektionisten bei acurata absolut verlässliche Präzisionsinstrumente her, die ein ultragenaueres Arbeiten in Labor und Praxis erst ermöglichen. Zuverlässigkeit im sensiblen Zusammenwirken aller Kräfte – technisch und menschlich.

WWW.ACURATA.DE



📍 acurata GmbH & Co. KG · Schulstraße 25 · 94169 Thurmansbang 📞 Telefon +49-(0) 85 04 - 91 17 0 📠 Fax +49-(0) 85 04 - 91 17 90

acurata